

mit Andrea Breimeier (Querflöte) und Angela Steuer (Violine).

*Das weitere Programm wird gesondert bekannt gegeben.*

**SO, 22. MAI, 14.00 UHR**

**Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude  
Öffentlicher Rundgang**

**Juni 2022**

**MI, 8. JUNI, 17.00 – 20.00 UHR**

**Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude  
FeierArbeit**

Praktisches Arbeiten auf dem Gelände der Gedenkstätte, ins Gespräch kommen, miteinander essen, sich vernetzen und den Abend miteinander sinnvoll „feiern“. Das gemeinsame Arbeiten beginnt um 17.00 Uhr. Es ist möglich, auch später noch hinzuzukommen.

*Anmeldung: m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de*

**FR, 10. BIS SO, 12. JUNI**

Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa

**Theaterwochenende zum Thema „Haltung zeigen“**

Mit den Theaterpädagog\*innen, Gaby Reetz (u.a. Regisseurin) und Michael Freitag-Parey (Friedenspädagoge Gedenkstätte Lager Sandbostel)

Angesichts zunehmender Tendenzen von Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung nutzt das Seminar die kreativen Mittel des Theaters, um sich ein kritisches, reflektierendes und handlungsorientiertes Bewusstsein zu erarbeiten, das Ängste und Unsicherheiten abbaut, um einen eigenen Standpunkt zu beziehen und auf mutige Art und Weise Haltung zu zeigen.

*Weitere Informationen: [www.ev-bildungszentrum.de/veranstaltungen/haltung-zeigen](http://www.ev-bildungszentrum.de/veranstaltungen/haltung-zeigen)  
Eine Veranstaltung des Gedenkstättenvereins Sandbostel e.V.*

**SO, 12. JUNI, 14.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**Themenrundgang: Sowjetische Kriegsgefangene im Stalag X B**

Sie waren die zweitgrößte Gefangenengruppe: Über 70.000 Rotarmist\*innen durchliefen das Stalag X B Sandbostel zwischen 1941 und 1945. Systematisch wurden den sowjetischen Gefangenen jegliche Rechte der Genfer Konvention vorenthalten. Mangelhafte Ernährung, Unterbringung und Gesundheitsversorgung führten zu einem Massensterben. Bei dem Rundgang werden verschiedene bedeutenden Orten und Gebäuden im ehemaligen Lagerteil für die sowjetischen Kriegsgefangenen besucht, darunter das Krankenrevier und die „Russenküche“.

**DO, 16. JUNI, 18.00 UHR**

Bernard Le Godais-Saal

**Vortrag von Dr. Lars Hellwinkel, Gedenkstätte Lager Sandbostel**

Spurensuche im Elbe-Weser-Raum

Die Gedenkstätte Lager Sandbostel hat zum 75. Jahrestag des Kriegsendes am 8. Mai 2020 die Gräber ehemaliger Kriegsgefangener des Stalag X B Sandbostel erfasst. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Recherchearbeiten und stellt ausgewählte Gräber und Schicksale von Kriegsgefangenen aus Arbeitskommandos im ehemaligen Verwaltungsgebiet des Stalag X B zwischen Weser und Elbe vor.

**SA, 18. JUNI, 9.00 – 15.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**Ehrenamtlicher Arbeitstag**

**MI, 22. JUNI, 17.00 UHR**

„Kriegsgräberstätte Sandbostel“, Beverner Str.

**Gedenkveranstaltung anlässlich des 81. Jahrestages des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion**

Mit dem Überfall auf die Sowjetunion am 22. Juni

1941 begann ein neuartiger Weltanschauungs- und Vernichtungskrieg. Den sowjetischen Kriegsgefangenen wurden jegliche Rechte der Genfer Konventionen abgesprochen und Millionen starben an den erbarmungslosen und völkerrechtswidrigen Verhältnissen. Aktuell sind 4.697 sowjetische Kriegsgefangene namentlich bekannt, die allein im Stalag X B umgekommen sind und anonym verscharrt wurden. Vermutlich ruhen in den Massengräbern deutlich mehr sowjetische Soldaten. Die Stiftung Lager Sandbostel nimmt dieses Datum zum Anlass, um der im Stalag X B gestorbenen sowjetischen Kriegsgefangenen zu gedenken.

*Das Programm wird gesondert bekannt gegeben.*

**SO, 26. JUNI, 14.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**Öffentlicher Rundgang**

**Vorankündigung: Work for peace – Camp in Sandbostel**

Das Internationale Camp findet vom 20. – 30. Juli 22 in Sandbostel und Oese statt. Eingeladen sind junge Erwachsene im Alter von 16 – 24 Jahren aus ganz Europa und darüber hinaus.

*Weitere Informationen: [www.stiftung-lager-sandbostel.de/workforpeacecamp2022](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de/workforpeacecamp2022)*

**„Gut:Jetzt! – Zeit für Frieden“**

„gut:jetzt! – Zeit für Frieden“ ist ein kreatives Gottesdienstformat in der Lagerkirche Sandbostel. Der Gottesdienst lädt ein zum Mitgestalten und Mitfeiern und versteht sich als Forum und Werkstatt für frische, herausfordernde und neue Impulse zu aktuellen Themen des Friedens.

**Kontakt**

Stiftung Lager Sandbostel  
Gedenkstätte Lager Sandbostel

Greftstraße 3, 27446 Sandbostel

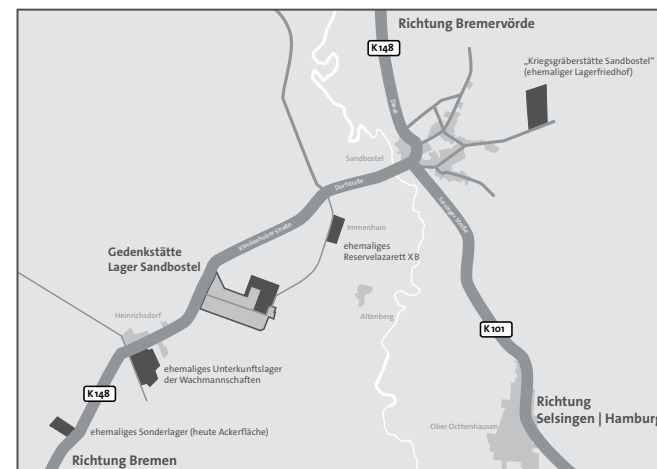
Tel.: 04764 2254-810

E-Mail: [info@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:info@stiftung-lager-sandbostel.de)

Internet: [www.stiftung-lager-sandbostel.de](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de)

[facebook.de/gedenkstaettelagersandbostel](https://facebook.de/gedenkstaettelagersandbostel)

[instagram.de/gedenkstaettelagersandbostel](https://instagram.de/gedenkstaettelagersandbostel)



**Öffnungszeiten der Gedenkstätte**

Montag–Freitag 9.00–16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 11.00–17.00 Uhr (März–Oktober)  
12.00–16.00 Uhr (November–Februar)

Das Archiv und die Bibliothek der Gedenkstätte können während der Öffnungszeiten nach Anmeldung genutzt werden.

Das ehemalige Lagergelände kann jederzeit besichtigt werden.

**Spendenkonten**

Sparkasse Rotenburg Osterholz

BIC: BRLADE21ROB

IBAN: DE87 2415 1235 0028 0160 38

Zevener Volksbank eG

BIC: GENODEF1SIT

IBAN: DE43 2416 1594 5403 4736 00

*Lageplan: Anat Frumkin; Foto: Johanna Becker*

**Veranstaltungen**

Vierteljahresprogramm

April bis Juni 2022

## Gedenkstätte Lager Sandbostel



## Öffentliche Rundgänge

Einführung in die Geschichte des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel. Besichtigt werden ein Teil des ehemaligen Lagergeländes und historische Gebäude. Die Dauerausstellung kann im Anschluss besucht werden.

*Dauer: Etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht notwendig. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Die an dem jeweiligen Veranstaltungstag gültigen Schutzmaßnahmen gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus sind einzuhalten!*

## Ehrenamtliche Arbeitstage

Sie sind herzlich eingeladen, die Gedenkstätten an diesen Tagen ganz praktisch, beispielsweise beim Aufräumen und der Geländegestaltung, zu unterstützen. Fachwissen und Arbeitsgerät ist nicht notwendig. Für die Verpflegung ist gesorgt.

## April 2022

**DO, 25. MÄRZ – MI, 6. APRIL**

Parkplatz der Gedenkstätte

**Wanderausstellung #LastSeen. Bilder der NS-Deportation. Eine Ausstellung der Arolsen Archives**

Im Zentrum der Ausstellung #LastSeen. Bilder der NS-Deportationen stehen Bilder der Deportationen aus dem Deutschen Reich zwischen 1938 und 1945. Die Deportationen spielten sich vor den Augen der Bevölkerung ab. Häufig gab es dabei Zuschauer\*innen und es entstanden Bilder, die hohen dokumentarischen Wert haben. Bisher sind rund 550 Fotos von NS-Deportationen aus etwa 50 Orten bekannt. Die Initiative #LastSeen stellt daher die Fragen: Wer weiß mehr über die Fotos? Wer ist

abgebildet? Wer hat noch Fotos? Gemeinsam sollen Bilder und Wissen zusammengetragen werden.

**BC, 3 АПРЕЛЯ, 14.00 | SO, 3. APRIL, 14.00 UHR**

Место встречи: выставочное помещение

**Публичная экскурсия с русским переводом | Öffentlicher Rundgang mit russischer Übersetzung**

Введение в историю шталага X В Сандбостель, лагеря для военнопленных, где были интернированы 70 000 пленных красноармейцев. Мы посетим часть территории бывшего лагеря и сохранившиеся с того времени здания. После этого можно будет осмотреть нашу постоянную экспозицию (на немецком и английском языках).Экскурсия будет проводиться на немецком языке с последовательным переводом на русский.

*Der Rundgang findet auf Deutsch statt und wird konsekutiv ins Russische übersetzt. Dementsprechend können russisch- und deutschsprachige Menschen gemeinsam teilnehmen.*

**SO, 10. APRIL, 14.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**Öffentlicher Rundgang**

**SO, 17. APRIL, 14.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**Themenrundgang: Die Befreiung des Stalag X B und die Rettungsmaßnahmen der britischen Armee**

Während des Rundgangs wird zu verschiedenen für die Befreiung bedeutenden Orten in der Gedenkstätte, aber auch im heutigen Gewerbegebiet, gegangen und die Situation während der Befreiung und bei den frühen Rettungsmaßnahmen der britischen Armee aufgezeigt.

*Dauer etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.*

**FR, 22. APRIL, 19.30 UHR**

Kulturbühne, Bremer Straße 11, Bremervörde

**Dear Sirs**

**Dokumentarfilm, Regie: Mark Pedri, USA 2021, 93 Min.**

Ein junger Mann entdeckt das Privatarchiv seines Großvaters, in dem sein leidvoller Weg als US-amerikanischer Kriegsgefangener im Zweiten Weltkrieg festgehalten ist. 75 Jahre danach macht er sich mit dem Fahrrad auf den Weg, um die Spur quer durch Deutschland zu verfolgen und die Geschichte des Mannes, der ihn aufgezogen hat, zu verstehen.

Der Film wird in der Originalfassung auf Englisch mit deutschen Untertiteln gezeigt. Anschließend Gespräch mit Regisseur und Produzentin. Eintritt frei – Anmeldung unter: info@tandem-brv.de

*Eine Veranstaltung in Kooperation mit TANDEM e.V. und der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft.*

**SA, 23. APRIL, 9.00 – 15.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**Ehrenamtlicher Arbeitstag**

**FR, 24. APRIL, 14.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**Öffentlicher Rundgang**

**MI, 27. APRIL, 17.00 – 20.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**FeierArbeit**

Praktisches Arbeiten auf dem Gelände der Gedenkstätte, ins Gespräch kommen, miteinander essen, sich vernetzen und den Abend miteinander sinnvoll „feiern“. Das gemeinsame Arbeiten beginnt um 17.00 Uhr. Es ist möglich, auch später noch hinzuzukommen.

*Anmeldung: m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de*

**FR, 29. APRIL, 16.00 UHR**

**Gedenkveranstaltung anlässlich des 77. Jahrestags der Befreiung der Kriegsgefangenen und KZ-Häftlinge im Stalag X B Sandbostel**

Am Nachmittag des 29. April 1945 erreichten die ersten britischen Truppen das Kriegsgefangenenlager Sandbostel und befreiten etwa 14.000 Kriegsgefangene und 7.000 KZ-Häftlinge. Die britischen Soldaten waren besonders erschüttert über die Zustände in dem Bereich, der als KZ-Auffanglager diente und nannten Sandbostel „a minor Belsen“ – ein kleines Belsen. Die Zahl der in Sandbostel verstorbenen Kriegsgefangenen ist bis heute nicht geklärt. Nachweisbar sind mindestens 5.200 Kriegsgefangene und etwa 3.000 KZ-Häftlinge. Es dürften aber insbesondere deutlich mehr sowjetische Soldaten auf der heutigen „Kriegsgräberstätte Sandbostel“ in Massengräbern ruhen.

*Das Programm wird gesondert bekannt gegeben.*

## Mai 2022

**FR, 6. UND SA, 7. MAI**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**Fotoworkshop mit Carsten Karstensen**

Fotografieren lernen – Sehen lernen

Dieser zweitägige Workshop (Freitag, 13 bis 19 Uhr und Samstag ab 9 Uhr ganztägig) vermittelt das Basiswissen, um in typischen Fotosituationen das Bild im Kopf auch zum Bild auf der Speicherkarte zu machen. Neben den elementaren Grundlagen der Fotografie werden die verschiedenen Einstellmöglichkeiten der Kamera und die Wirkung auf die Bilder behandelt. Als Hintergrund für unsere Fotoarbeit haben wir die Gedenkstätte Lager Sandbostel gewählt. Neben verschiedenen Fotomotiven wollen wir auch die Geschichte dieses historischen Ortes in den Fokus nehmen und mit

eigenen Fotos aus verschiedenen Perspektiven zu dieser Geschichte arbeiten.

*Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Anmeldung über c.karstensen@stiftung-lager-sandbostel.de*

**SO, 8. MAI, 14.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**Öffentlicher Rundgang**

**SO, 8. MAI, 18.00 UHR**

Ev.-luth. Lagerkirche, Greftstr., Sandbostel

**„gut:jetzt! – Zeit für Frieden“**

Der Gottesdienst lädt ein zum Mitgestalten und Mitfeiern und versteht sich als Forum und Werkstatt für frische, herausfordernde und neue Impulse zu aktuellen Themen des Friedens.

*Eine Veranstaltung der St.-Lamberti Kirchengemeinde Selsingen und des Kirchenkreis Bremervörde-Zeven.*

**SO, 15. MAI, 11.00 – 17.00 UHR**

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

**45. Internationaler Museumstag, Motto: „Museen mit Freude entdecken“**

An dem Tag sind viele der historischen Gebäude in der Gedenkstätte geöffnet. In begleiteten Rundgängen besteht die Möglichkeit, auch in Gebäude und Arbeitsbereiche zu schauen, die sonst nicht zugänglich sind und einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten in einer Gedenkstätte zu bekommen.

**14.00 Uhr: Kultur im Kriegsgefangenenlager – Themenrundgang mit Musik**

Auch in der Kriegsgefangenschaft gab es vielfältige kulturelle Aktivitäten. Teils von der Wehrmacht geduldet oder gefördert, teils heimlich ausgeübt. Bei dem Themenrundgang wird über Kunsthandwerk und Malerei, häufig eingetauscht gegen Lebensmittel sowie über Theateraufführungen und Musikveranstaltungen erzählt. Musikalisch begleitet wird der Rundgang an ausgewählten Stellen durch das Duo „Capella Cecilia“